

An die
Finanzmarktaufsichtsbehörde
begutachtung@fma.gv.at

Wien, am 11.8.2025

Betrifft: Begutachtungsentwürfe für Verordnungen der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) mit denen die FMA-Incoming Plattformverordnung und die Übermittlungs- und Hinterlegungsverordnung geändert werden (FMA-LE0001.210/0008-INT/2025)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als an einer soliden und sowohl inhaltlich als auch formal korrekten Gesetzgebung interessierter Staatsbürger erlaube ich mir zu oa Verordnungsentwurf folgende Anmerkungen zu übermitteln:

I. Zur FMA-IPV-Novelle

1. In der Promulgationsklausel sollte zur Vereinhheitlichung auch in den Z 5 und 6 die Kurzbezeichnungen der jeweiligen Gesetze statt in Klammern mit Bindestrichen getrennt angegeben werden.
2. Die für die Letztfassungen der relevanten Bundesgesetze verwendeten Platzhalter sollten in der Promulgationsklausel, in § 1 Abs. 1 und in den Erläuterungen jeweils durch die folgenden BGBl.-Ausgaben ersetzt werden:
 - Für das ImmoInvFG das BGBl. I Nr. 34/2025 (gilt auch für die ÜHV),
 - für das BWG das BGBl. I Nr. 37/2025,
 - für VAG 2016 und PKG das BGBl. I Nr. 112/2024 und
 - für ZGVG und ZvVG das BGBl. I Nr. 49/2025.
3. Weiters sollte es in § 1 Abs. 2 Z 2 lit d „§ 3 Abs. 2 E-Geldgesetz 2010“ lauten, da „E-GeldG 2010“ nicht als Kurzform gesetzlich definiert ist.
4. Außerdem sollte am Ende von § 1 Abs. 2 Z 2 lit. h leg.cit. das Wort „trifft“ entfallen, da dieses durch die Verwendung im Einleitungssatz bereits für alle nachfolgenden literae gilt.

II. Zur ÜHV

1. In § 1 sollte analog zum anderen Gesetzeszitat im Klammerausdruck zum InvFG 2011 und KMG 2019 jeweils auch deren Fundstellen im BGBl. angegeben werden.
2. In den Erläuterungen sollte auch bei der Angabe der aktuellen Fassungen der Verordnungen (EU) Nr. 1286/2014 und (EU) 2023/2859 nach der Amtsblattnummer auch das Veröffentlichungsdatum angeführt werden.

Im Interesse einer hochwertigen und sowohl inhaltlich als auch formal korrekten Gesetzgebung erseuche ich um Berücksichtigung dieser Anmerkungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Mag. Gerhard Feiler